

# Gut aufgestellt ... für eine aktive Courage-Grundschule

Tipps und  
Impulse



Bildnachweis: Elena Prochnow | Schulprojekt in Sarrau



# Inhalt

Willkommen! an unserer SOR-SMC-Schule	6
Anerkennung und Diversität	8
Gemeinschaft gestalten	10
Partizipation und Teilhabe	12
Kinderrechte	14
Fairness an der Schule	16
Über Diskriminierung und Rassismus sprechen	18
Aktiv sein	20
Materialien zum Demokratie-Lernen	22
Courage-Netzwerkunterstützung nutzen	24





Aktiv gegen Diskriminierung, Gewalt und alle Ideologien der Ungleichwertigkeit und für ein positives und respektvolles Miteinander ist das Anliegen einer Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage.



Das Projekt bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, dort aktiv zu werden, wo sie einen großen Teil ihrer Zeit verbringen: in der Schule. Sie können so Einfluss auf ihre Umgebung nehmen, Stellung beziehen und demokratisches Handeln mit Engagement gegen Diskriminierung verknüpfen.

Bedingung für die Aufnahme in das Netzwerk SOR-SMC ist, dass mindestens 70 Prozent aller Schulseitigen der folgenden Selbstverpflichtung einer Courage-Schule zustimmen.

## Die Selbstverpflichtung

1. Ich setze mich dafür ein, dass meine Schule nachhaltige Projekte, Aktionen und Veranstaltungen durchführt, um Diskriminierungen, insbesondere Rassismus, zu überwinden.
2. Wenn an meiner Schule Gewalt, diskriminierende Äußerungen oder Handlungen ausgeübt werden, dann wende ich mich dagegen, spreche dies an und unterstütze eine offene Auseinandersetzung, damit wir gemeinsam Wege finden, einander respektvoll zu begegnen.
3. Ich bin aktiv, damit meine Schule jedes Jahr Projekte gegen alle Formen von Diskriminierung, insbesondere Rassismus, durchführt.

Der Titel will dabei kein Zertifikat sein, welches bescheinigt, dass es an der Schule keine Diskriminierung oder Rassismus gäbe. Vielmehr geht es um eine Kultur des Hinsehens und die Selbstverpflichtung und das Versprechen der Schulgemeinschaft, sich aktiv für die oben genannten Projektziele zu engagieren.

Das Projekt Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage zielt auf eine Schule, die sich kritisch mit Diskriminierung und Rassismus auseinandersetzt und ihre Gemeinschaft demokratisch und anerkennend gestaltet.

Viele Untersuchungen zeigen, dass sich Kinder im Grundschulalter bereits für gesellschaftliche und politische Themen und für Fragen des sozialen Zusammenlebens in der Gesellschaft interessieren wie beispielsweise Klimaschutz, Kinderrechte und Krieg.

Leider müssen einige von ihnen auch bereits im Grundschulalter Rassismus- und Diskriminierungserfahrungen machen, durch die Gesellschaft und ihre Strukturen, die Medien, durch Erwachsene, Mitschüler:innen und andere Kinder. Sie brauchen unseren Schutz, Empowerment und gute Bedingungen in ihrer Schule.

Uns muss bewusst sein, dass wir alle mit rassistischen Begriffen, Strukturen und Institutionen großgeworden und durch sie geprägt sind. Aus diesen Gründen ist es wichtig, schon früh mit Kindern über Vielfalt zu sprechen und sie für das Thema Rassismus zu sensibilisieren.

Verständnis für und Umsetzung von Demokratie kommen nicht von selbst. In der Grundschule können Kinder lebendige Demokratie lernen, indem sie Vielfalt positiv erleben, aktiv mitbestimmen, aushandeln und Selbstwirksamkeit erfahren.

Diese Broschüre möchte Ideen, Tipps und Hinweise geben, wie das Projekt SOR SMC in der Grundschule umgesetzt werden kann. Neben Fragen, „wie mit Kindern über Rassismus sprechen?“, geht es natürlich auch um das Miteinander und die Gemeinschaft in der Schule.

So kann das Selbstverständnis des Projektes überarbeitet oder in leichter Sprache formuliert werden.

Für eine Schule, die alle im Blick hat und Beteiligung wünscht, eine Schule, in der alle sich wohlfühlen!



# Willkommen! an unserer SOR-SMC-Schule

## SOR-SMC bekannt machen

- Neue Schüler:innen informieren und gegebenenfalls zum Projekt abstimmen lassen
- SOR-SMC in einem Schulplaner/Hausaufgabenheft vorstellen
- Neue Lehrkräfte einbeziehen
- Elterninformationen herausgeben

## Beteiligung

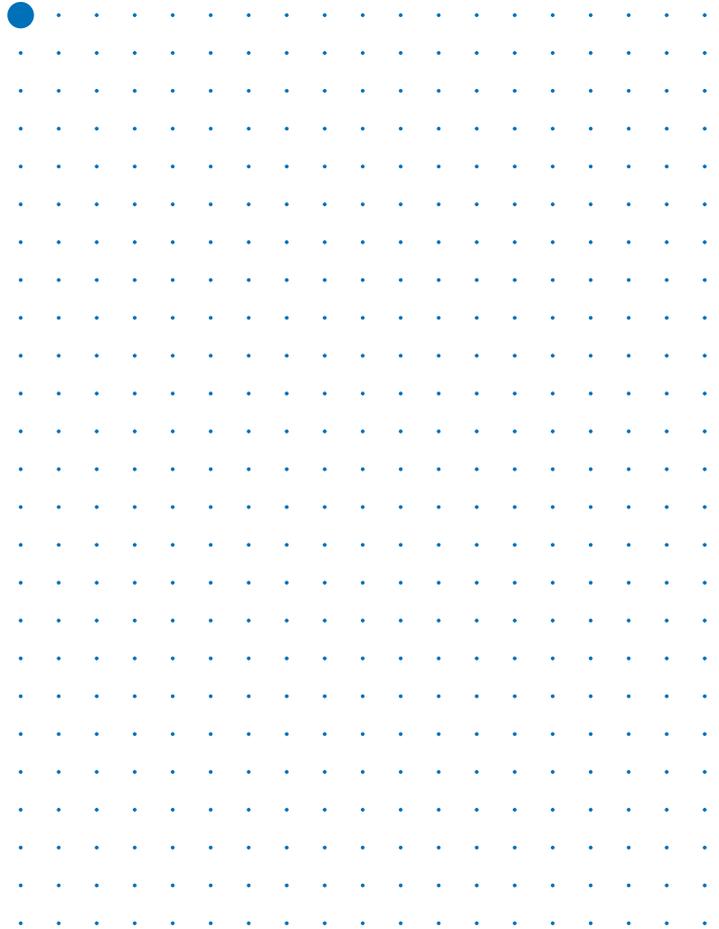
- SOR-SMC-Scouts (Botschafter:innen) gestalten eine thematische Projekt-Informationsstunde in den 1./2. Klassen

## Tipps

### Plakat Unsere Schulgemeinschaft

- Gemeinschaftsaktion Händeabdruck mit Namen
- „Kunstpuzzle“- jede/r gestaltet ein Puzzlestück
- Willkommen in verschiedenen Sprachen





# Anerkennung und Diversität

## Haben wir alle im Blick und werden alle sichtbar?

Hautfarbstifte, Sprachenvielfalt, Bilder an den Wänden, Bücherauswahl, Puppen, Auswahl an Stoffen, Essen, Feste ...

## Diversitätsentwicklung an Schule

Bestandsaufnahme und Beschreibung einer diversitätsorientierten Selbsteinschätzung der Schule.

Matrix mit Leitfragen:

## Diversität in Kinderbüchern und Unterrichtsmaterialien

Buchempfehlungen und Literaturtipps:



## Ankommen in der Schule

Ich, meine Familie, mein Leben- wir, die Klasse und unsere Schulgemeinschaft

## Willkommen gestalten

Material: Aktion Schulstunde des RBB  
Filme, Unterrichtsmaterialien, pädagogisches Begleitmaterial, Projektideen

- Ich – jeder ist anders
- Du – Abenteuer Vielfalt
- Wir – einer für alle – alle für einen



## Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung

Liste von Kinderbüchern zu den Themen (KINDERWELTEN)

- Familien/Familienformen, Vielfältige Identitäten, Freund:innen, Gefühle, Schule, Ausgrenzung, Diskriminierung und Widerstand, Jüdisches Leben, Migration/Flucht, Krieg, Tod/Trauer, Vielfältiges Wissen

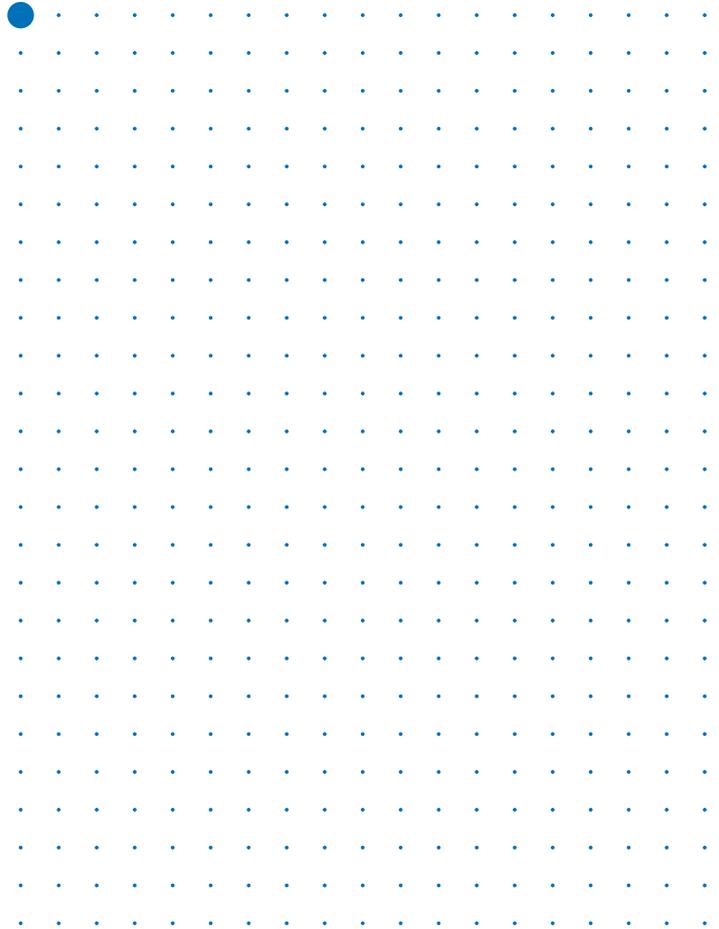


## Weiterer Tipp

Ausleihkisten über die Büchereizentrale SH  
oder Bibliotheken vor Ort zu Themen wie

- Weltreligionen
- Kinder aus aller Welt

Oder einfach nachfragen!



# Gemeinschaft gestalten

Für eine Schulkultur der Anerkennung und Teilhabe braucht es eine geteilte Grundhaltung, aus der transparente Leitlinien und konkrete Handlungsschritte abgeleitet werden.

- Schulgemeinschaft – das sind alle!
- Checkliste: Haben wir alle im Blick?
- Schulgemeinschaft entsteht in Begegnungen, gemeinsam Feste planen und feiern



## Praxisbeispiele für die gemeinsame Entwicklung von Regeln für den Umgang miteinander

Portal für Politische Bildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung an bayerischen Schulen

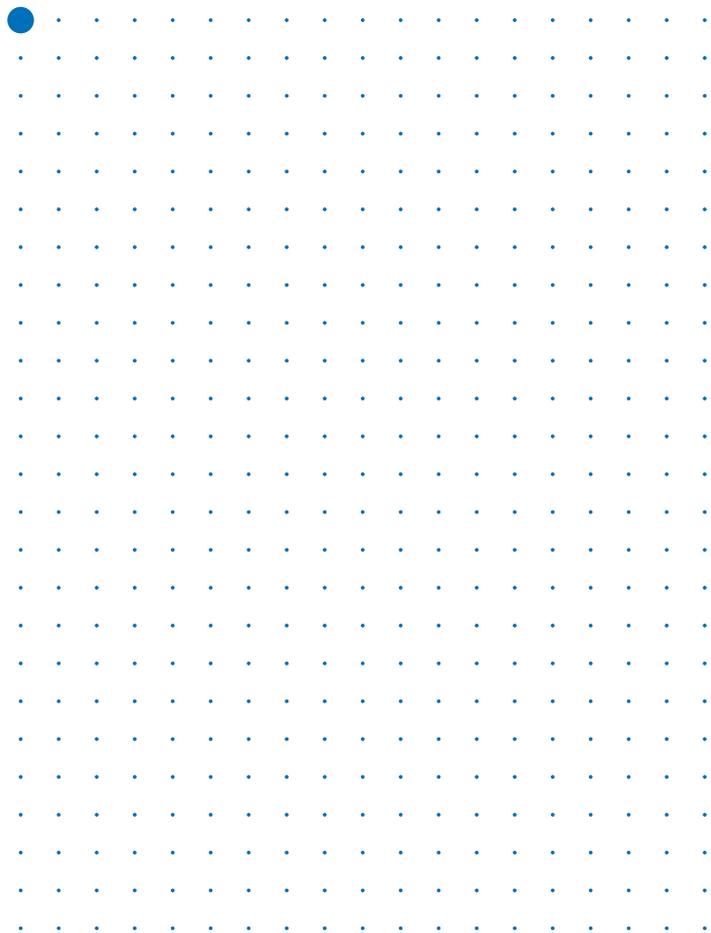
- Umgangsregeln
- Beschwerde
- Pausenregeln



## Praxisbeispiele für Gemeinschaftsaktionen

- Projekttag mit offenen Türen/ klassenübergreifende Aktionen
- Der „Miteinander Mittwoch“  
Ein offener Nachmittag für alle, die mit der Schule verbunden sind. Es gibt unterschiedliche Angebote und auch die Möglichkeit, sich selbst einzubringen. Sie können fest im Schuljahr etabliert werden.
- Faires Sportfest/Spiele ohne Grenzen





# Partizipation und Teilhabe

## Leitfragen

- Welche Möglichkeiten zur Partizipation und Teilhabe nutzen wir bereits?
- Wo könnten wir darüber hinaus Anlässe zur Partizipation schaffen?
- Wie kann unsere Schulgemeinschaft von mehr Partizipation profitieren?

## Praxisbeispiele

- Strukturen schaffen: Klassenrat, Kinderparlament, Morgenkreis
- Peermodelle wie Streitschlichter, Konfliktlotsen
- Patenschaften: z. B. für die Erstklässler:innen
- SOR-SMC Scout Modelle etablieren (mit SuS aus höheren Klassen (es gelingt auch mit Viertklässler:innen!) oder mit der Nachbarschule) (Best practice\_Botschafter:innen in Lübeck)
- Gemeinsam an einem Thema arbeiten/Projektwochen gestalten
- Gemeinsame Erarbeitung der Pausenregeln



## Praxishilfen

Reflexionsbogen: Partizipation und Teilhabe neu denken (siehe S. 16)

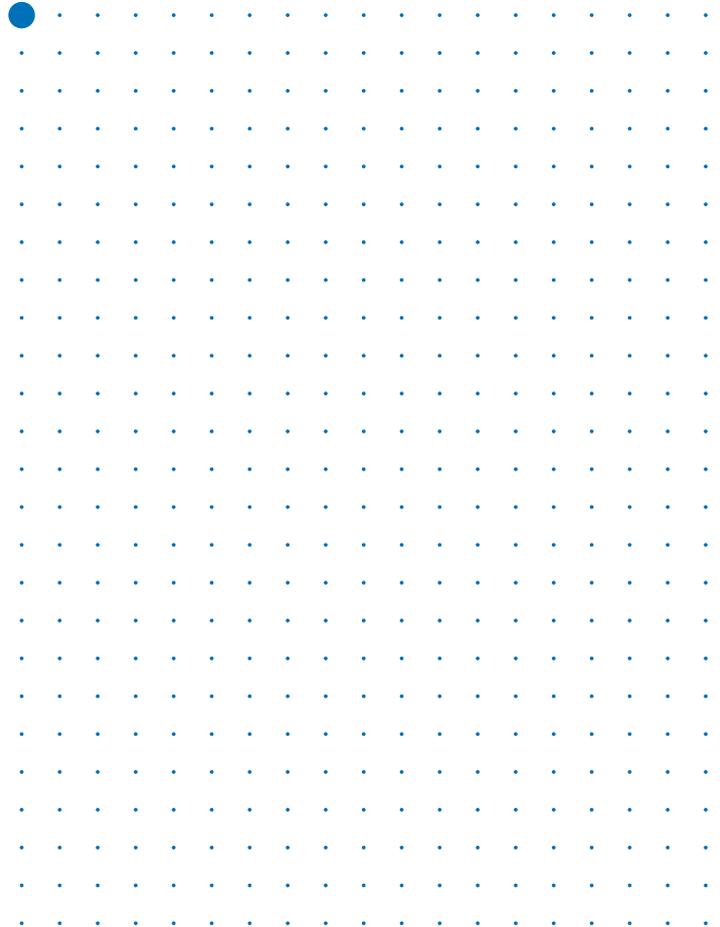


## Tipps

Mitmachheft Grundschule: Einmischen. Anpacken.

Verändern

- mit Vordrucken für Umfragen, TOP und FLOP Wände, Beteiligungscheckliste



# Kinderrechte

## Kinderrechte Schulen

Mit dem Projekt „Kinderrechtesschule“ unterstützt das Deutsche Kinderhilfswerk Grundschulen dabei, die Kinderrechte im Unterricht altersgerecht zu vermitteln, sie im Alltag der Schule aktiv umzusetzen und gemeinsam zu leben.

**Kontakt und Infos:** Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur, Referentin für Demokratiebildung, Meike Witte, [meike.witte@bimi.landsh.de](mailto:meike.witte@bimi.landsh.de)



## Zeit für Kinderrechte

„Zeit für Kinderrechte“ ist ein Angebot des Kinderschutzbundes Schleswig-Holstein für Schüler:innen der Klassenstufen 3 und 4. Kinder lernen an zwei Tagen ihre Rechte kennen und lernen, was sie tun können, wenn ihre Rechte nicht beachtet werden.



## Tipps

Internationaler Tag der Kinderrechte am 20. November – Zeit, um auch die Umsetzung der Kinderrechte in den Schulen zu thematisieren.

## Kinderrechte leben – in Schule und Hort!

- Deutsches Kinderhilfswerk  
Online-Dossier mit Erklärungen, Beispielen und Umsetzungsideen:
- Methodendatenbank für die Praxis:
- Ein Kinderrechte-Kartenspiel für Kinder zum Selberbauen:



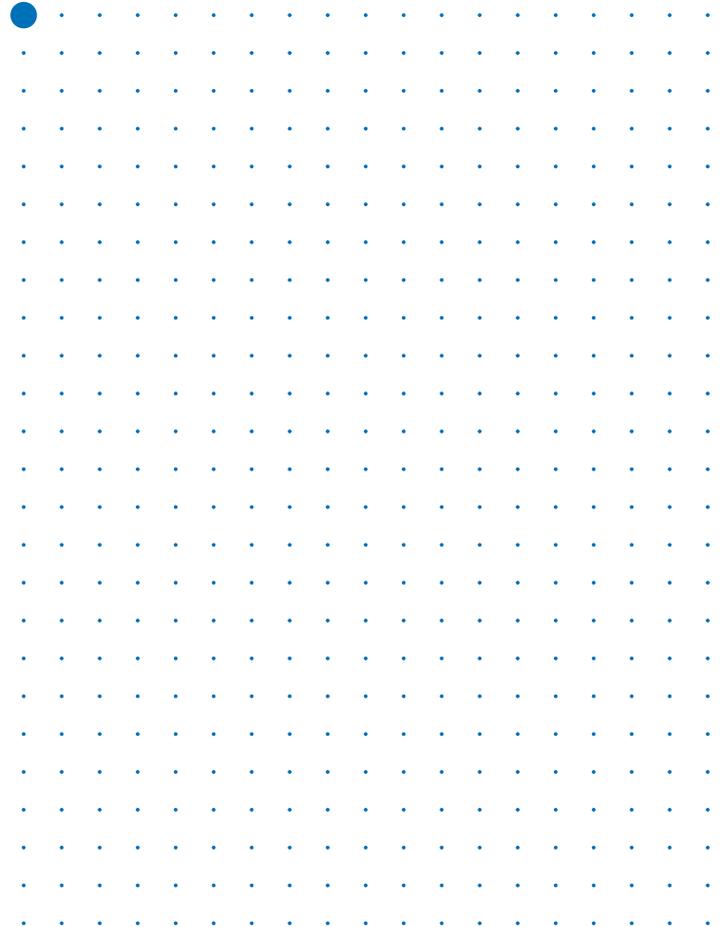
- Unicef- Material zu Kinderrechten für Grundschulen (kostenlos mit Klassensatz für Schüler:innen, Begleitheft für Lehrkräfte, Kinderrechte-Pass):



- Materialien, Infos und Poster:



- Aktionstag für Kinderrechte:



# Fairness an der Schule

## Anti-Mobbing-Parcours

- Der Parcours ist als Workshop oder im Rahmen von Projektwochen für Kinder der 3. bis 6. Klassenstufe geeignet und kann von pädagogischen Fachkräften durchgeführt werden.
- Er besteht aus vier interaktiven Stationen (Bodenplanen jeweils 150 x 200 cm/„Pilot“ 200 x 300 cm) und zwei Themenwürfeln (Schaumstoff 45 cm) und einer Handreichung
- Zurzeit ist er an drei Standorten ausleihbar.



## Weitere Ideen

- Aktionstag: Anti-Mobbing-Tag am 2. Dezember
- Plakatwettbewerb



**Anti-Mobbing-Parcours**

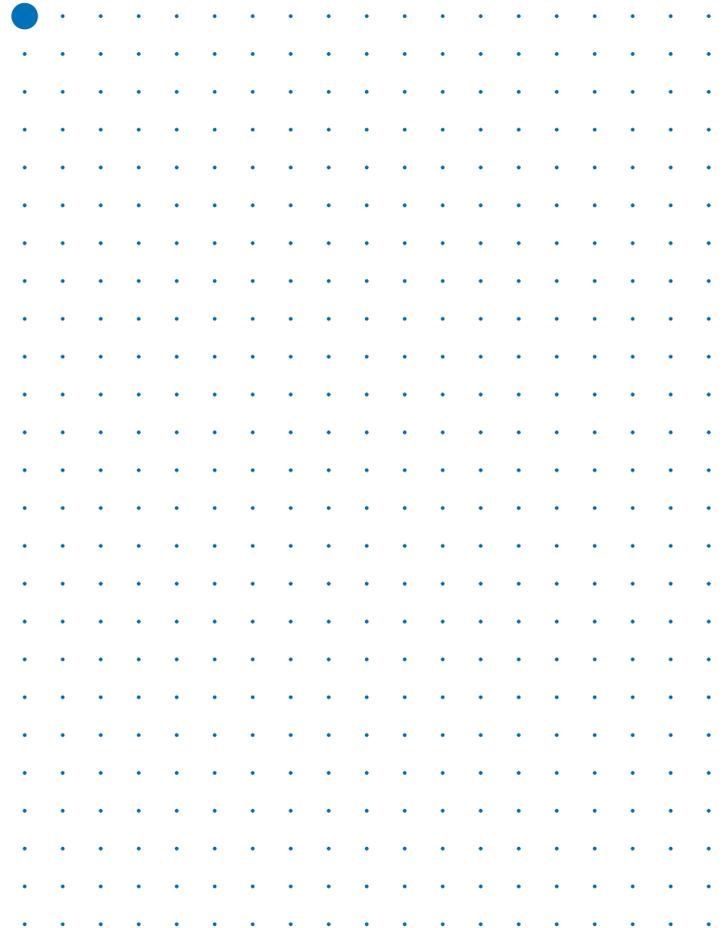
**AKJS SH**  
Aktion Kinder- und Jugendschutz  
Anti-Mobbing-Tag-Bündnis SH  
Landeskoordination  
Aktion Kinder- und Jugendschutz  
Landesarbeitsstelle Schleswig-Holstein e.V. (AKJS)  
Flämische Straße 6-10 · 24103 Kiel  
[www.antimobbingtag-sh.de](http://www.antimobbingtag-sh.de)

**LPR**  
LANDESPRÄVENTIONSRAT  
SCHLESWIG-HOLSTEIN

**SH**  
Schleswig-Holstein  
Ministerium für Inneres,  
Kommunales,  
Wohnen und Sport

## Die Friedenstreppe

Die Schüler:innen lernen und nutzen ein klassenübergreifendes Verfahren zur selbständigen Konfliktklärung. (Für Leseanfänger bietet sich an, evtl. Symbolkarten statt Wortkarten zu verwenden.)



# Über Diskriminierung und Rassismus sprechen

**Fünf Tipps, wie man mit Kindern über Rassismus sprechen kann:**



**Rassismus kindgerecht erklärt**

Material (vier Arbeitsblätter) auf eduki:



**Film:** Alltagsrassismus für Kinder erklärt:



**Buchempfehlungen aus dem Themendossier „Rassismus in Grundschule“**

- Wie erkläre ich Kindern Rassismus von Josephine Apraku
- Rassismus geht uns alle an von Josephine Apraku (ab 8 Jahren)

- Gib mir mal die Hautfarbe von Olaolu Fajembola
- Steck mal in meiner Haut von Saskia Hödl und Pia Amofa-Antwi (ab 5 Jahren)
- Was ist Rassismus von Katie Daynes und Jordan Akpojaro (ab 4 Jahren)
- Das Buch des Antirassismus von Tiffany Jewell (ab 10 Jahren)

**Projekteinheit zu Rassismus für Klasse 3 und 4**

**Film:** aus der Serie MOOOOMENT! des KiKA, Folge 1: Rassismusfreie Schule  
Serienepisode: Bedeutung von Rassismus und seinen verschiedenen Erscheinungsformen



Didaktische Hinweise zum Projekt:

**Film:** Macht Mut: Was ist Rassismus



## Wettbewerb

Wettbewerb „fair@school – Schulen gegen Diskriminierung und für gegenseitige Wertschätzung und Chancengleichheit“  
Praxisbeispiele für schulische Antidiskriminierungsprojekte:



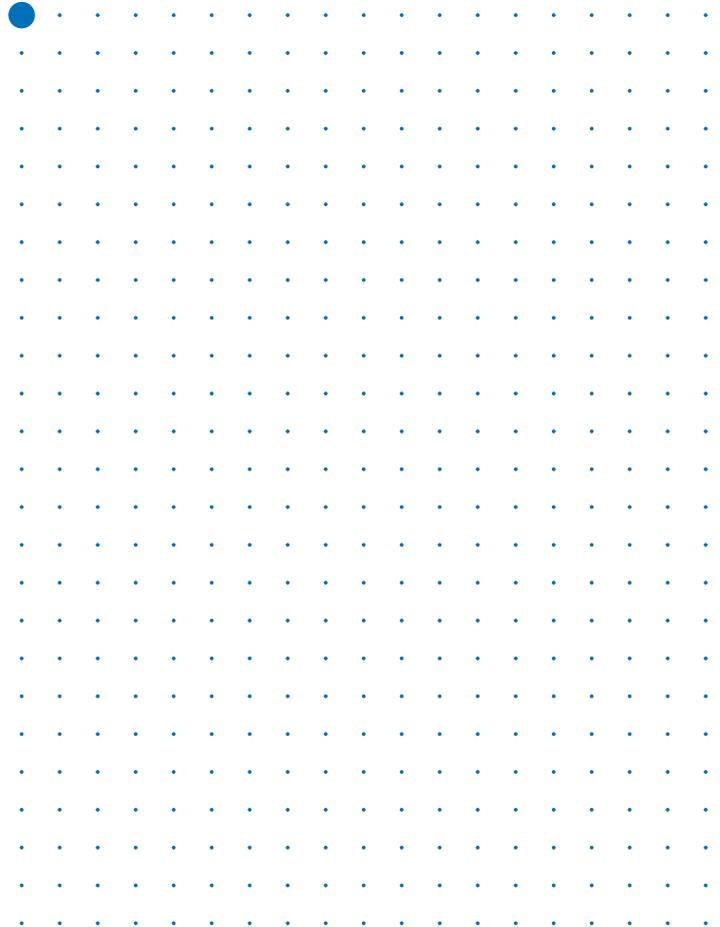
## Zur Information

### Diskriminierung an Schulen erkennen und vermeiden

Praxisleitfaden zum Abbau von Diskriminierung an der Schule:



## Themendossier „Rassismus in Grundschule“:



# Aktiv sein

## Lernen durch Engagement

- die eigene Selbstwirksamkeit zu erfahren
- Anerkennung in und außerhalb der Schule
- Gemeinschaft und Zugehörigkeit zu erleben
- grundlegend positive Lernerfahrungen

Praxisbeispiele: Jung trifft alt, Lotsen, Bazar/  
Spendensammlung



## Gemeinsam und fair im Sport

- Spiele ohne Grenzen
- Kooperationsspiele
- Sportfest für Teamfähigkeit und Zusammenhalt

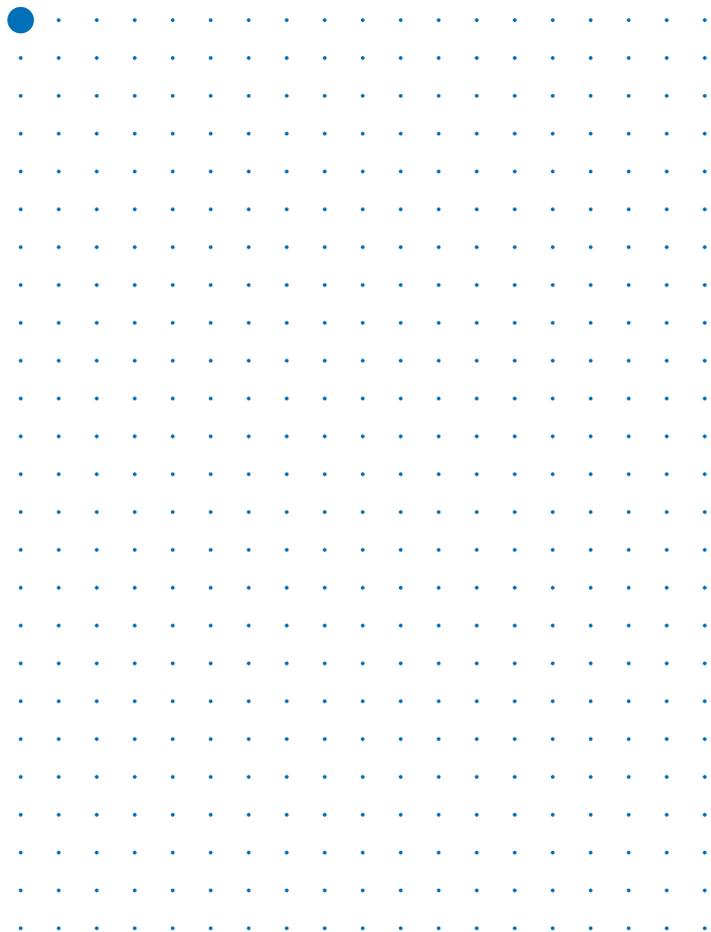
## Kunst und Kultur

Gemeinsam Theater spielen, musizieren, Filme drehen  
oder Plakate gestalten: das verbindet, bietet Zugang zu  
fast allen Themen und stellt individuelle Bezüge her.

Es gibt viele Kooperationspartner:innen,  
die mit ihren Workshop- oder Kreativ-  
Angeboten in Schulen kommen.

Unterstützung gibt es auch durch die Fach-  
berater:innen für kulturelle Bildung vor Ort:





# Demokratie-Lernen

## HanisauLand – Materialien der Bundeszentrale für politische Bildung:

Angebote, die einen spielerischen und unterhaltsamen Zugang zu Demokratie, Grund- und Kinderrechten, Religionen, Klima und mehr bieten. Es gibt Materialien, interaktive Tafelbilder und Karten zum Download für den Einsatz im Unterricht.



## Quabu – Das Grundgesetz spielerisch für den Unterricht

Einzelne Inhalte des Grundgesetzes können spielerisch vermittelt werden – beim Basteln und gemeinsamen Spielen. Kartensets sowie eine Kurz-Spieleanleitung im PDF kostenlos herunterladen.



## Demokratiebildung in der Grundschule – Materialien und Arbeitsblätter

- Du und Ich- Vom demokratischen Umgang mit Unterschieden und Konflikten
- Meinungspluralismus
- Klassensprecher:innenwahl
- Inklusion



## Demokratieentdecker im Ganzttag

Materialien für den Ganzttag in der Grundschule, um demokratische Bildung schon in der Grundschule auch außerhalb des Unterrichts umzusetzen.



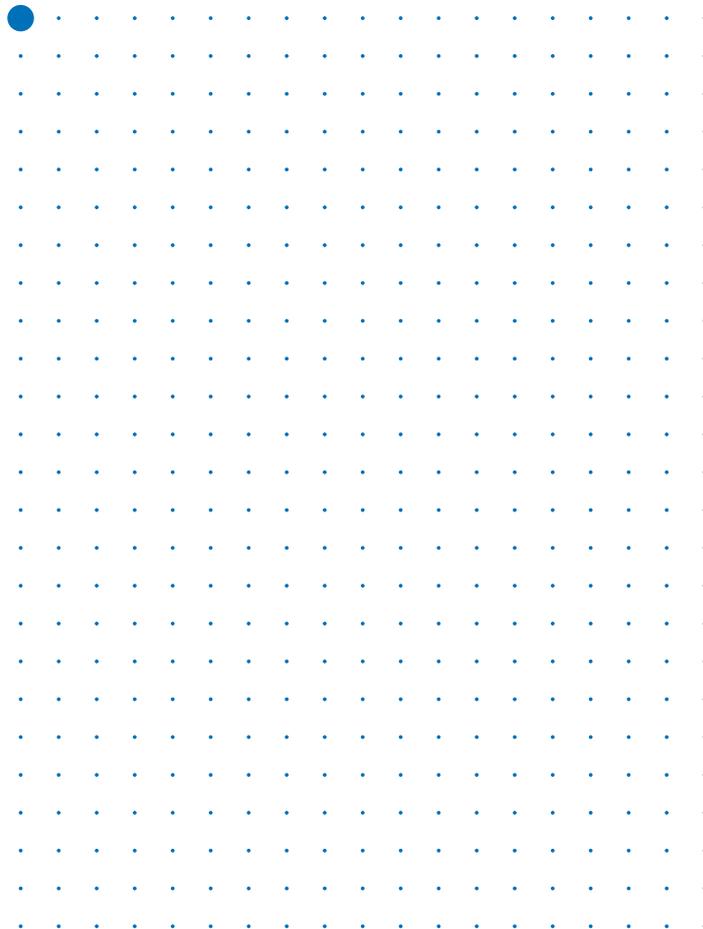
## Medien kompetent nutzen

Ein Medienführerschein unterstützt dabei, schon früh Medienkompetenz zu entwickeln.



## Medien als Tool

Das Klassenzimmer in eine Trickfilmwerkstatt verwandeln.



# Courage-Netzwerkunterstützung nutzen

## Landeskoordination SOR-SMC

- Beratung und Information, z. B. zu Projekten, Referent:innen
- Material und Projektnewsletter
- Veranstaltungen, Fortbildungen und Workshopangebote



## Regionalkoordinationen SOR-SMC

In den Kreisen Segeberg, Herzogtum-Lauenburg, Stormarn, Ostholstein, Schleswig-Flensburg, Nordfriesland, Dithmarschen, Pinneberg, Stadt Kiel, Lübeck

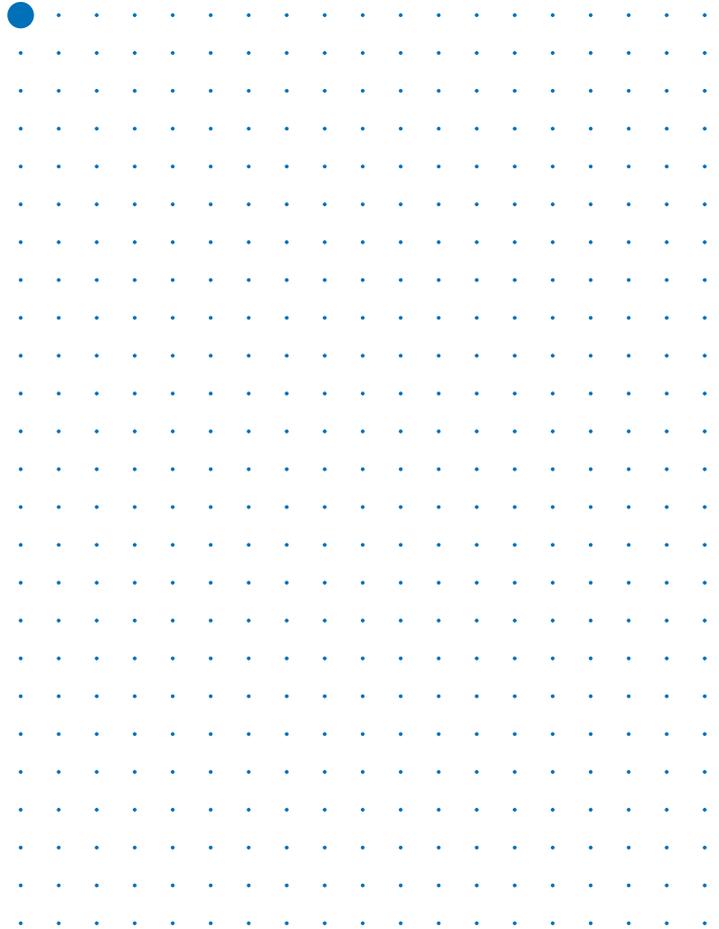
- Beratung, Unterstützung, Regionale Netzwerktreffen



## Regionale Beratungsteams gegen Rechtsextremismus

- Fortbildungsangebote u.a. zu Rechtsextremismusprävention, Verschwörungsideologien, hate speech, Alltagsrassismus
- Vertrauliche und aufsuchende Beratung





## Impressum

©AKJS August 2025

### Herausgeber

Aktion Kinder- und Jugendschutz (AKJS)  
Landesarbeitsstelle Schleswig-Holstein e. V.  
Flämische Straße 6–10 | 24103 Kiel

**Vereinsregister** Amtsgericht Kiel VR 3767 KI

**Vorstand** Iris Janßen

**Autorin** Medi Kuhlemann

**Grafikdesign** Nicole Meyerholz, Bielefeld

**Bild Seite 1 und alle weiteren Figuren** ©Elena Prochnow,  
Projekt an der Grundschule Sarau gefördert durch das  
Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung,  
Wissenschaft, Forschung und Kultur Schleswig-Holstein.

**Bild Seite 6** ©by-studio – stock.adobe.com

Die Veröffentlichungen stellen keine Meinungsäußerung des Ministeriums für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein dar. Für inhaltliche Aussagen trägt der Herausgeber die Verantwortung.





Gefördert von



**Schleswig-Holstein**  
Ministerium für Allgemeine und  
Berufliche Bildung, Wissenschaft,  
Forschung und Kultur